

presse

AG Bildung und Forschung

Studienabbruch durch Stärkung der Lehre verhindern

Oliver Kaczmarek, zuständiger Berichterstatter:

Aktuelle Zahlen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung belegen eine immer noch zu hohe Zahl von Studienabbrechern an den deutschen Hochschulen. Fast jeder dritte Studierende im Bachelor-Studiengang verlässt die Hochschule ohne Abschluss. Das ist zu viel. Die SPD-Bundestagsfraktion fordert vor allem ein starkes Engagement des Bundes bei der Stärkung der Grundfinanzierung der Hochschulen, denn so kann die Studienqualität deutlich verbessert werden.

„Die Hochschulen sind in der Pflicht, Studierenden eine qualitativ hochwertige Lehre anzubieten, damit ihnen der Weg zu einem erfolgreichen Abschluss ermöglicht wird. Die SPD-Bundestagsfraktion begrüßt die Vorschläge, die führende sozialdemokratische Wissenschaftspolitiker aus Bund und Ländern mit ihrem Zukunftsvertrag für Wissenschaft und Forschung gemacht haben. Eine dauerhafte Qualitätsstrategie Hochschullehre kann den Hochschulen Anreize bieten, die Qualitätsentwicklung in der Lehre gleichberechtigt zur Forschungsleistung zu etablieren. Gleichzeitig ist eine Prämie für qualitätsgesicherte Abschlüsse ein Anreiz für die Hochschulen, die Studierenden auf ihrem Weg durchs Studium besser zu unterstützen.“

Die langfristige Sicherung der Grundfinanzierung der Hochschulen wird die zentrale Aufgabe bei der Nachfolge insbesondere des Hochschulpaktes sein, um einer dauerhaft hohen Zahl von Studierenden gute Studienbedingungen bereitstellen zu können. Damit könnten auch die in der Studie geforderten fachlichen Studienvorbereitungen durch die Hochschulen realisiert werden.“